

SGSA Mitgliederversammlung 2014

31. 10. 2014 in Bern

Versammlungsleitung: Peter Sommerfeld, Florian Baier

Stimmzählerin: Regula Kunz

Protokollführer: Samuel Keller

Anwesend: Thomas Gabriel, Peter Rieker, Regula Kunz, Agnès Fritze, Marion Pomey, Martin Graf, Peter Voll, Annegret Wigger, Samuel Keller, Edi Martin, Simon Steger, Michael Zwilling, Marcel Meier Kressig, Spartaco Greppi, Jutta Gubler Kläne-Menke, Ulrike Armbruster Elatifi, Florian Baier, Peter Sommerfeld

Traktanden

1. Neue Vorstandsmitglieder und Präsidium
2. Mitgliedschaft in der SAGW
3. Sitzungen/Retraite des Vorstands
4. SGSA-Kongress 2015
5. Newsletter/Blog
6. Mitglieder der SGSA
7. Zeitschrift
8. ASFRIS
9. Abstimmungen

1. Neue Vorstandsmitglieder und Präsidium

Jahr des Übergangs: Gründungsvorstand zum Vorstand

Kassenwart: Spartaco Greppi

Grundaktivitäten der Gesellschaft: Zeitschrift und Kongress

Weitere wichtige Punkte:

- Verdingkinder
- Verlinkung mit ASFRIS (Association Suisse pour la Formation, la Recherche et l'Intervention Sociale)
- SAGW als neues Tätigkeitsfeld
- Öffentlichkeitsarbeit
- Strategisches Ziel: mehr Fuss zu fassen in der Romandie (im Vorstand: Isaabelle Csupor und Francis Loser) und im Tessin (im Vorstand: Spartaco Greppi)

Es hat sich als schwierig erwiesen, jemanden für das Präsidium zu finden. Gleichzeitig brauchte man ein Präsidium, um am Treffen der SAGW (in der wir das erste Jahr Mitglied sind) vertreten zu

sein (bisheriger Präsident Peter Sommerfeld war im Sabbatical). Vorstand hat sich entgegen den Statuten für einen Wechsel (bzw. Co-Präsidium) ohne Zustimmung der Versammlung entschieden. Die Mitglieder werden deshalb explizit darauf hingewiesen, dass sie mit dem Bericht auch dieser Lösung des Präsidiumswechsels guthießen werden/würden.

2. Mitgliedschaft in der SAGW

Viele Themen tangieren die SGSA nur am Rande (bspw. lateinische Sprachen an den Universitäten) Fokus scheint auf Universitäten zu liegen (bspw. Thema Qualität der Geisteswissenschaften an den Universitäten)

SGSA ist in der Sektion 6 (Sektion der Gesellschaftswissenschaften mit eigenen Budgets, woher man auch Geld bekommen kann):

- reguläres Verfahren (grobe Budgetplanung 2017-2020)
Hier wurde auf die Zeitschrift und wiederkehrende Veranstaltungen wie SGSA-Tagung und Veranstaltungen der SGSA-Kommissionen hingewiesen
Je mehr Veranstaltungen stattfinden und damit Geld beantragt wird, umso mehr wird man wahrgenommen (als Hinweis insbesondere für die Kommissionen)
→ Bis im März 2015 muss man für das Jahr 2016 Anträge stellen
- aussergewöhnliches Verfahren (für Fachkongresse o.ä.)

Möglichkeit der wissenschaftlichen Vernetzung in Sektion 6 und ggf. darüber hinaus

3. Sitzungen/Retraite des Vorstands

Seit neuer Zusammensetzung des Vorstands fanden 3 Sitzungen mit nachfolgenden Themen als Gegenstand der Auseinandersetzungen (4. – 9.) statt:

Themen der nächsten Retraite des Vorstands:

- Kongress
- Akquise Mitglieder
- Jahresplanung 2015
- Blog
- Verhältnis zur SAGW
- Offenes Zeitfenster

4. SGSA Kongress 2015

SGSA-Kongress 2015 in Zürich (Toni Areal)

Eine Kooperation der ZHAW Soziale Arbeit (Thomas Gabriel) und des IFE Universität Zürich (Catrin Heite, Peter Rieker)

- Datum: 3./4. September 2015 (volle Tage)
- Thema: Übergänge in der Sozialen Arbeit
Breiter Call: zum einen sozialpolitisch (private und staatliche Verantwortung) aber auch biografische und institutionelle Übergänge.
- Call: der Call geht im November 2014 raus und wird an alle SGSA-Mitglieder versendet werden

- Struktur: Symposien, Workshops, 4 Keynote Speakers
- Raumkapazitäten: max. 400 Personen
- Mithilfe: Die Organisatoren werden u.a. beim Review-Verfahren der Papers auf Hilfe kompetenter und interessierter SGSA-Mitglieder angewiesen sein

5. Newsletter/Blog

Es gab bisher immer den SGSA-Newsletter per PDF

- ➔ Neu soll ein Blog aufgeschaltet werden, damit schneller auf Aktivitäten, Mitteilungen, Stellenausschreibungen, Veranstaltungen verwiesen werden kann. Es wird an alle Mitglieder eine E-Mail versandt, sobald es einen neuen Blogbeitrag gibt.
2-3 Personen des Vorstands werden vorerst den Blog pflegen

6. Mitglieder der SGSA

Stabile Zahl von ca. 250 Mitgliedern (ca. ähnlich viele Zugänge wie Abgänge)

Problem: Erreichbarkeit der Mitglieder per E-Mail bspw. bei Stellenwechsel. Man wird versuchen entsprechende Personen auf dem postalischen Wege zu erreichen.

7. Zeitschrift

- Open Access ist vor allem auch in der SAGW ein Thema und technische Voraussetzungen stünden zur Verfügung. Entsprechende Möglichkeiten werden weiter verfolgt
- Letzte Ausgabe der Zeitschrift: 9 peer-reviewte Artikel und 3 Rezensionen in Französisch, Englisch und Deutsch
- Geplante Nummern:
 - Doppelheft zum Thema Transitionen mit 8 internationalen Beiträgen
Anmerkung zu den thematische Ausgaben: wir können uns nicht zu viele thematische Ausgaben leisten
 - Für Ausgabe 2015: bereits 4 Texte eingegangen. Weitere sind sehr willkommen
- Website: neue Informationen für AutorInnen und Abstracts sind auf Deutsch und Französisch einzusehen (als erste Signale hinsichtlich open access)

8. ASFRIS

11. November 2014: erste gemeinsame Veranstaltung mit „ASFRIS“ (Association Suisse pour la Formation, la Recherche et l'Intervention Sociale)

- Versuch eine Verknüpfung der beiden Organisationen
- Auch hinsichtlich des nationalen, mehrsprachigen Anspruchs der SGSA

9. Abstimmungen

- Bericht inklusive der Entscheidung Florian Baier:
 - einstimmig gutgeheissen
- Finanzieller Bericht 2013 (inklusive Bericht mit positivem Antrag der Rechnungsprüfung):
 - einstimmig gutgeheissen
Hinweis: Posten mit den Tagungen sollte künftig verschwinden und über SAGW verrechnet werden können
- Co-Präsidium noch 1 Jahr weiterzuführen wird vom Vorstand aufgrund einer Kontinuität im Übergang vorgeschlagen, widerspricht aber den Statuten. Die Mitglieder müssen diese Ausnahme genehmigen:
 - gutgeheissen mit 17 Stimmen bei 1 Enthaltung